|  |  |
| --- | --- |
| Europäisches Parlament2014-2019 |  |

<Commission>{ECON}Ausschuss für Wirtschaft und Währung</Commission>

<RefProc>2017/0251</RefProc><RefTypeProc>(CNS)</RefTypeProc>

<Date>{06/06/2018}6.6.2018</Date>

<TypeAM>ÄNDERUNGSANTRÄGE</TypeAM>

<RangeAM>29 - 95</RangeAM>

<TitreType>Entwurf eines Berichts</TitreType>

<Rapporteur>Jeppe Kofod</Rapporteur>

<DocRefPE>(PE621.119v01-00)</DocRefPE>

<Titre>Harmonisierung und Vereinfachung bestimmter Regelungen des Mehrwertsteuersystems und Einführung des endgültigen Systems der Besteuerung des Handels zwischen Mitgliedstaaten</Titre>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<DocRef>(COM(2017)0569 – C8-0363/2017 – 2017/0251(CNS))</DocRef>

AM\_Com\_LegReport

<RepeatBlock-Amend><Amend>Änderungsantrag <NumAm>29</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 1</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (1) Im Jahr 1967, als der Rat das gemeinsame Mehrwertsteuersystem durch die Richtlinien 67/227/EWG42und 67/228/EWG43des Rates erließ, wurde beschlossen, ein endgültiges Mehrwertsteuersystem einzurichten, das innerhalb der Europäischen Gemeinschaft genauso funktioniert wie innerhalb eines einzelnen Mitgliedstaats. Da die politischen und technischen Voraussetzungen für ein solches System nicht reif waren, als Ende 1992 die Steuergrenzen zwischen den Mitgliedstaaten abgeschafft wurden, wurde eine Übergangsregelung für die Mehrwertsteuer erlassen. Die derzeit geltende Richtlinie 2006/112/EG des Rates44sieht vor, dass diese Übergangsregelung von einer endgültigen Regelung abgelöst wird. | (1) Im Jahr 1967, als der Rat das gemeinsame Mehrwertsteuersystem durch die Richtlinien 67/227/EWG42 und 67/228/EWG43 des Rates erließ, wurde beschlossen, ein endgültiges Mehrwertsteuersystem einzurichten, das innerhalb der Europäischen Gemeinschaft genauso funktioniert wie innerhalb eines einzelnen Mitgliedstaats. Da die politischen und technischen Voraussetzungen für ein solches System nicht reif waren, als Ende 1992 die Steuergrenzen zwischen den Mitgliedstaaten abgeschafft wurden, wurde eine Übergangsregelung für die Mehrwertsteuer erlassen. Die derzeit geltende Richtlinie 2006/112/EG des Rates44 sieht vor, dass diese Übergangsregelung von einer endgültigen Regelung abgelöst wird. ***Diese Regelungen gelten nun allerdings schon seit mehreren Jahrzehnten, was zu einer komplexen Übergangsregelung für die Mehrwertsteuer geführt hat, die für grenzüberschreitenden Mehrwertsteuerbetrug anfällig ist.*** ***Diese Übergangsregelung weist zahlreiche Mängel auf, und somit ist das Mehrwertsteuersystem nicht umfassend wirksam, und es trägt auch den Erfordernissen eines echten Binnenmarkts nicht Rechnung.*** |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| 42 Erste Richtlinie 67/227/EWG des Rates vom 11. April 1967 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuer (ABl. 71 vom 14.4.1967, S. 1301). | 42 Erste Richtlinie 67/227/EWG des Rates vom 11. April 1967 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuer (ABl. 71 vom 14.4.1967, S. 1301). |
| 43 Zweite Richtlinie 67/228/EWG des Rates vom 11. April 1967 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern — Struktur und Anwendungsmodalitäten des gemeinsamen Mehrwertsteuersystems (ABl. 71 vom 14.4.1967, S. 1303). | 43 Zweite Richtlinie 67/228/EWG des Rates vom 11. April 1967 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern — Struktur und Anwendungsmodalitäten des gemeinsamen Mehrwertsteuersystems (ABl. 71 vom 14.4.1967, S. 1303). |
| 44 Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (ABl. L 347 vom 11.12.2006, S. ***1)***. | 44 Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (ABl. L 347 vom 11.12.2006, S.***1)***. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>30</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 1 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(1a)*** ***Es ist von entscheidender Bedeutung, dass ein einheitlicher Mehrwertsteuerraum geschaffen wird, wenn die Befolgungskosten für Unternehmen sinken sollen, das Risiko des grenzüberschreitenden Mehrwertsteuerbetrugs abnehmen soll und die Verfahren im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer vereinfacht werden sollen.*** ***Das endgültige Mehrwertsteuersystem wird zur Stärkung des Binnenmarkts und zu einem besseren Geschäftsumfeld für den grenzüberschreitenden Handel führen.*** ***Dabei sollten die Änderungen vorgenommen werden, die aufgrund der technologischen Entwicklung und der Digitalisierung, veränderter Geschäftsmodelle und der Globalisierung der Wirtschaft erforderlich sind.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>31</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 2</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (2) In ihrem Mehrwertsteuer-Aktionsplan45verkündete die Kommission ihre Absicht, einen Vorschlag mit Grundsätzen für ein endgültiges Mehrwertsteuersystem für den grenzüberschreitenden Handel zwischen Unternehmen der Mitgliedstaaten vorzulegen, der auf einer Besteuerung grenzüberschreitender Lieferungen von Gegenständen im Bestimmungsmitgliedstaat basiert. | (2) ***Das aktuelle europäische Mehrwertsteuersystem wurde 1993 eingeführt und ähnelt dem europäischen Zollwesen. Allerdings gibt es keine gleichwertigen Kontrollen, weswegen das Mehrwertsteuersystem betrugsanfällig ist.*** ***Das aktuelle Mehrwertsteuersystem sollte grundlegend geändert werden, d. h. die Lieferung von Waren zwischen den Mitgliedstaaten sollte genauso besteuert werden wie die Lieferung und der Erwerb von Waren in einem Mitgliedstaat.*** In ihrem Mehrwertsteuer-Aktionsplan45 verkündete die Kommission ihre Absicht, einen Vorschlag mit Grundsätzen für ein endgültiges Mehrwertsteuersystem für den grenzüberschreitenden Handel zwischen Unternehmen der Mitgliedstaaten vorzulegen, der auf einer Besteuerung grenzüberschreitender Lieferungen von Gegenständen im Bestimmungsmitgliedstaat basiert. ***Diese Änderung dürfte zu einer Abnahme des grenzüberschreitenden Betrugs im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer um jährlich 40 Mrd. EUR führen.*** |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| 45 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss über einen Aktionsplan im Bereich der Mehrwertsteuer – Auf dem Weg zu einem einheitlichen europäischen Mehrwertsteuerraum: Zeit für Reformen (COM(2016) 148 final vom 7.4.2016). | 45 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss über einen Aktionsplan im Bereich der Mehrwertsteuer – Auf dem Weg zu einem einheitlichen europäischen Mehrwertsteuerraum: Zeit für Reformen (COM(2016) 148 final vom 7.4.2016). |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>32</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 3</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (3) Hierfür wäre es notwendig, das derzeitige System, das auf einer steuerbefreiten Lieferung im Abgangsmitgliedstaat der Gegenstände und einem steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerb der Gegenstände im Bestimmungsmitgliedstaat beruht, durch ein System mit einer einzigen Lieferung zu ersetzen, die im Bestimmungsmitgliedstaat und gemäß dessen Mehrwertsteuersätzen besteuert würde. Grundsätzlich wird die Mehrwertsteuer vom Lieferer in Rechnung gestellt werden, der in der Lage sein wird, den geltenden Mehrwertsteuersatz jedes Mitgliedstaats online über ein Webportal zu überprüfen. Falls der Erwerber der Gegenstände jedoch ein zertifizierter Steuerpflichtiger (ein von den Mitgliedstaaten anerkannter zuverlässiger Steuerpflichtiger) ist, würde die Umkehrung der Steuerschuldnerschaft zur Anwendung kommen und der zertifizierte Steuerpflichtige sollte für die Lieferung innerhalb der Union mehrwertsteuerpflichtig sein. Das endgültige Mehrwertsteuersystem wird außerdem auf einem System der einzigen Registrierung (einzige Anlaufstelle) für Unternehmen basieren, bei der die Zahlung und der Abzug der geschuldeten Mehrwertsteuer erfolgen kann. | (3) Hierfür wäre es notwendig, das derzeitige System, das auf einer steuerbefreiten Lieferung im Abgangsmitgliedstaat der Gegenstände und einem steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerb der Gegenstände im Bestimmungsmitgliedstaat beruht, durch ein System mit einer einzigen Lieferung zu ersetzen, die im Bestimmungsmitgliedstaat und gemäß dessen Mehrwertsteuersätzen besteuert würde. Grundsätzlich wird die Mehrwertsteuer vom Lieferer in Rechnung gestellt werden, der in der Lage sein wird, den geltenden Mehrwertsteuersatz jedes Mitgliedstaats online über ein Webportal zu überprüfen. Falls der Erwerber der Gegenstände jedoch ein zertifizierter Steuerpflichtiger (ein von den Mitgliedstaaten anerkannter zuverlässiger Steuerpflichtiger) ist, würde die Umkehrung der Steuerschuldnerschaft zur Anwendung kommen und der zertifizierte Steuerpflichtige sollte für die Lieferung innerhalb der Union mehrwertsteuerpflichtig sein. Das endgültige Mehrwertsteuersystem wird außerdem auf einem System der einzigen Registrierung (einzige Anlaufstelle) für Unternehmen basieren, bei der die Zahlung und der Abzug der geschuldeten Mehrwertsteuer erfolgen kann. ***Die einzige Anlaufstelle ist das Herzstück des neuen Systems, dass auf dem Grundsatz des Bestimmungslandes basiert. Ohne diese Anlaufstellen würden die Komplexität und der Verwaltungsaufwand signifikant zunehmen.*** ***Daher sollte die Zuständigkeit der zentralen Mini-Anlaufstelle im Rahmen der vorliegenden Vorschläge für eine Verbesserung des aktuellen Systems auf alle Dienstleistungen und Verkäufe von Gegenständen zwischen Unternehmen ausgeweitet werden.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>33</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 3 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(3a)*** ***Im Sinne der Förderung der Vernetzung sollten für die zentrale Anlaufstelle für Unternehmen einheitliche Kriterien und Bestimmungen gelten und eine einheitliche Datenverwaltung erfolgen. Dieses System sollte in der ganzen Union verfügbar und zugänglich sein und die Mitgliedstaaten sollten bei Bedarf technische Hilfe erhalten.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>34</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 4</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (4) Diese Grundsätze sollten in der Richtlinie festgelegt werden und das derzeitige Konzept ersetzen, demzufolge die endgültige Regelung auf der Besteuerung im Ursprungsmitgliedstaat basiert. | (4) Diese Grundsätze sollten in der Richtlinie festgelegt werden und das derzeitige Konzept ersetzen, demzufolge die endgültige Regelung auf der Besteuerung im Ursprungsmitgliedstaat basiert. ***Anhand dieser neuen Grundsätze werden die Mitgliedstaaten besser gegen den Mehrwertsteuerbetrug – und insbesondere Karussellbetrug – vorgehen können, der sich schätzungsweise auf mindestens 50 Mrd. EUR jährlich beläuft.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>35</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 4</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (4) Diese Grundsätze sollten in der Richtlinie festgelegt werden und das derzeitige Konzept ersetzen, demzufolge die endgültige Regelung auf der Besteuerung im Ursprungsmitgliedstaat basiert. | (4) Diese Grundsätze sollten in der Richtlinie festgelegt werden und das derzeitige Konzept ersetzen, demzufolge die endgültige Regelung auf der Besteuerung im Ursprungsmitgliedstaat basiert***, und es ist ein endgültiges Mehrwertsteuersystem notwendig***. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>36</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 5</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (5) Der Rat hat die Kommission in seinen Schlussfolgerungen vom 8. November 201646ersucht, die Mehrwertsteuervorschriften der Union für grenzüberschreitende Umsätze im Hinblick auf die Bedeutung der Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer im Kontext der Steuerbefreiung innergemeinschaftlicher Lieferungen, Konsignationslagerregelungen, Reihengeschäfte und den Beförderungsnachweis zum Zweck der Steuerbefreiung innergemeinschaftlicher Umsätze ***zu verbessern***. | (5) Der Rat hat die Kommission in seinen Schlussfolgerungen vom 8. November 201646 ersucht, die Mehrwertsteuervorschriften der Union für grenzüberschreitende Umsätze im Hinblick auf ***vier Bereiche zu verbessern, namentlich*** die Bedeutung der Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer im Kontext der Steuerbefreiung innergemeinschaftlicher Lieferungen, Konsignationslagerregelungen, Reihengeschäfte und den Beförderungsnachweis zum Zweck der Steuerbefreiung innergemeinschaftlicher Umsätze. |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| 46 Schlussfolgerungen des Rates vom 8. November 2016 zu Verbesserungen der derzeitigen Mehrwertsteuervorschriften der EU für grenzüberschreitende Umsätze (Nr. 14257/16 FISC 190 ECOFIN 1023). | 46 Schlussfolgerungen des Rates vom 8. November 2016 zu Verbesserungen der derzeitigen Mehrwertsteuervorschriften der EU für grenzüberschreitende Umsätze (Nr. 14257/16 FISC 190 ECOFIN 1023 ***vom 9.11.2016***). |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>37</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 6</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (6) Daher und aufgrund der Tatsache, dass ***es mehrere Jahre dauern wird, bis das endgültige*** Mehrwertsteuersystem für den Handel innerhalb der Union umgesetzt ***ist***, sind diese Maßnahmen zur Harmonisierung und Vereinfachung bestimmter Regelungen für Unternehmen angemessen. | (6) Daher und aufgrund der Tatsache, dass ***zügig über ein endgültiges*** Mehrwertsteuersystem für den Handel innerhalb der Union ***entschieden und dieses auch rasch*** umgesetzt ***werden sollte***, sind diese Maßnahmen zur Harmonisierung und Vereinfachung bestimmter Regelungen für Unternehmen angemessen. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>38</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 7</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (7) Die Einführung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen ist für die effiziente Anwendung der Verbesserungen der Mehrwertsteuervorschriften der Union auf grenzüberschreitende Umsätze sowie für den schrittweisen Übergang zum endgültigen System für den Handel innerhalb der Union erforderlich. | (7) Die Einführung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen ist für die effiziente Anwendung der Verbesserungen der Mehrwertsteuervorschriften der Union auf grenzüberschreitende Umsätze sowie für den schrittweisen Übergang zum endgültigen System für den Handel innerhalb der Union erforderlich. ***Allerdings sollten strenge Kriterien für die Auswahl der Unternehmen, denen der Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen gewährt wird, festgelegt werden, die dann in allen Mitgliedstaaten einheitlich anzuwenden wären.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>39</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 7</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (7) Die Einführung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen ist für die effiziente Anwendung der Verbesserungen der Mehrwertsteuervorschriften der Union auf grenzüberschreitende Umsätze sowie für den schrittweisen Übergang zum endgültigen System für den Handel innerhalb der Union erforderlich. | (7) Die Einführung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen ist für die effiziente Anwendung der Verbesserungen der Mehrwertsteuervorschriften der Union auf grenzüberschreitende Umsätze sowie für den schrittweisen Übergang zum endgültigen System für den Handel innerhalb der Union ***von entscheidender Bedeutung.*** ***Die Einführung dieses Status ist ferner*** erforderlich***, damit gemeinsame Regeln und Vorschriften festgelegt werden können, in deren Rahmen bei Verstößen Geldbußen und Zwangsgelder verhängt werden***. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>40</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 7</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (7) Die Einführung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen ***ist für die effiziente Anwendung der Verbesserungen der Mehrwertsteuervorschriften der Union auf grenzüberschreitende Umsätze sowie*** für den schrittweisen Übergang zum endgültigen System für den Handel innerhalb der Union ***erforderlich***. | (7) Die Einführung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen ***könnte*** für den schrittweisen Übergang zum endgültigen System für den Handel innerhalb der Union ***genutzt werden***. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

<TitreJust>Begründung</TitreJust>

Da der Verwaltungsaufwand im Zuge der vorgeschlagenen Sofortlösungen signifikant abnimmt, sollten diese Lösungen nicht nur für zertifizierte Steuerpflichtige gelten.

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>41</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 8</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (8) Im derzeitigen System wird bei der Anwendung der Mehrwertsteuervorschriften nicht zwischen zuverlässigen und weniger zuverlässigen Steuerpflichtigen unterschieden. Die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen auf der Grundlage bestimmter objektiver Kriterien dürfte es ermöglichen, die zuverlässigen Steuerpflichtigen zu ermitteln. Dieser Status würde es ihnen erlauben, einige betrugsanfällige Regelungen in Anspruch zu nehmen, die für andere Steuerpflichtige nicht gelten. | (8) Im derzeitigen System wird bei der Anwendung der Mehrwertsteuervorschriften nicht zwischen zuverlässigen und weniger zuverlässigen Steuerpflichtigen unterschieden***, woraus sich negative Folgen ergeben, was den Umgang der Behörden mit den Steuerpflichtigen angeht***. Die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen auf der Grundlage bestimmter objektiver Kriterien dürfte es ermöglichen, die zuverlässigen Steuerpflichtigen zu ermitteln. Dieser Status würde es ihnen erlauben, einige betrugsanfällige Regelungen in Anspruch zu nehmen, die für andere Steuerpflichtige nicht gelten. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>42</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 8</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (8) Im derzeitigen System wird bei der Anwendung der Mehrwertsteuervorschriften nicht zwischen zuverlässigen und weniger zuverlässigen Steuerpflichtigen unterschieden. Die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen auf der Grundlage bestimmter objektiver Kriterien dürfte es ermöglichen, die zuverlässigen Steuerpflichtigen zu ermitteln. Dieser Status würde es ihnen erlauben, einige betrugsanfällige Regelungen in Anspruch zu nehmen, die für andere Steuerpflichtige nicht gelten. | (8) Im derzeitigen System wird bei der Anwendung der Mehrwertsteuervorschriften nicht zwischen zuverlässigen und weniger zuverlässigen Steuerpflichtigen unterschieden. Die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen auf der Grundlage bestimmter objektiver Kriterien***, die gegenseitig gelten,*** dürfte es ermöglichen, die zuverlässigen Steuerpflichtigen ***und darüber hinaus auch jene*** zu ermitteln***, die den Kriterien nicht umfassend entsprechen***. Dieser Status würde es ihnen erlauben, einige betrugsanfällige***, benutzerfreundliche*** Regelungen in Anspruch zu nehmen, die für andere Steuerpflichtige nicht gelten. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>43</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 8</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (8) Im derzeitigen System wird bei der Anwendung der Mehrwertsteuervorschriften nicht zwischen zuverlässigen und weniger zuverlässigen Steuerpflichtigen unterschieden. Die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen auf der Grundlage bestimmter objektiver Kriterien dürfte es ermöglichen, die zuverlässigen Steuerpflichtigen zu ermitteln. Dieser Status würde es ihnen erlauben, einige ***betrugsanfällige*** Regelungen in Anspruch zu nehmen, die für andere Steuerpflichtige nicht gelten. | (8) Im derzeitigen System wird bei der Anwendung der Mehrwertsteuervorschriften nicht zwischen zuverlässigen und weniger zuverlässigen Steuerpflichtigen unterschieden. Die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen auf der Grundlage bestimmter objektiver Kriterien***, die die Mitgliedstaaten einheitlich anwenden,*** dürfte es ermöglichen, die zuverlässigen Steuerpflichtigen zu ermitteln. Dieser Status würde es ihnen erlauben, einige ***vereinfachte*** Regelungen in Anspruch zu nehmen, die für andere Steuerpflichtige nicht gelten. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>44</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 8</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (8) Im derzeitigen System wird bei der Anwendung der Mehrwertsteuervorschriften nicht zwischen zuverlässigen und weniger zuverlässigen Steuerpflichtigen unterschieden. Die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen auf der Grundlage bestimmter objektiver Kriterien dürfte es ermöglichen, die zuverlässigen Steuerpflichtigen zu ermitteln. Dieser Status würde es ihnen erlauben, einige betrugsanfällige Regelungen in Anspruch zu nehmen, die für andere Steuerpflichtige nicht gelten. | (8) Im derzeitigen System wird bei der Anwendung der Mehrwertsteuervorschriften nicht zwischen zuverlässigen und weniger zuverlässigen Steuerpflichtigen unterschieden. Die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen auf der Grundlage bestimmter objektiver Kriterien***, die in allen Mitgliedstaaten gelten,*** dürfte es ermöglichen, die zuverlässigen Steuerpflichtigen zu ermitteln. Dieser Status würde es ihnen erlauben, einige betrugsanfällige Regelungen in Anspruch zu nehmen, die für andere Steuerpflichtige nicht gelten. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>45</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 9</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (9) Der Zugang zum Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen sollte auf unionsweit harmonisierten Kriterien beruhen, und die Zertifizierung durch einen Mitgliedstaat sollte daher in der gesamten Union gelten. | (9) Der Zugang zum Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen sollte auf unionsweit harmonisierten Kriterien beruhen, und die Zertifizierung durch einen Mitgliedstaat sollte daher in der gesamten Union gelten. ***Ferner sollte die Kommission detaillierte und doch einfach anwendbare Bestimmungen erlassen und entsprechende Leitlinien herausgeben, damit die Harmonisierung und die Verwaltungszusammenarbeit trotz des potenziellen Aufwands für die Behörden eine gemeinsame Grundlage haben und zwischen den Mitgliedstaaten Interoperabilität herrscht.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>46</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tom Vandenkendelaere</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 9</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (9) Der Zugang zum Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen sollte auf unionsweit harmonisierten Kriterien beruhen, und die Zertifizierung durch einen Mitgliedstaat sollte daher in der gesamten Union gelten. | (9) Der Zugang zum Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen sollte auf unionsweit harmonisierten Kriterien beruhen, und die Zertifizierung durch einen Mitgliedstaat sollte daher in der gesamten Union gelten. ***Die Kommission sollte Durchführungsbestimmungen und Leitlinien vorlegen, die stark an die Kriterien für den zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten gemäß dem Zollkodex der EU angelehnt sind, damit der Verwaltungsaufwand sinkt.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>47</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 9</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (9) Der Zugang zum Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen sollte auf unionsweit harmonisierten Kriterien beruhen, und die Zertifizierung durch einen Mitgliedstaat sollte daher in der gesamten Union gelten. | (9) Der Zugang zum Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen sollte auf unionsweit harmonisierten Kriterien beruhen, und die Zertifizierung durch einen Mitgliedstaat sollte daher in der gesamten Union gelten. ***Der Kommission sollte verpflichtet sein, weitere Leitlinien vorzulegen und zu überwachen, ob die Mitgliedstaaten diese harmonisierten Kriterien in der gesamten Union ordnungsgemäß anwenden.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>48</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 9</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (9) Der Zugang zum Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen sollte auf unionsweit ***harmonisierten*** Kriterien ***beruhen***, und die Zertifizierung durch einen Mitgliedstaat sollte daher in der gesamten Union gelten. | (9) Der Zugang zum Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen sollte auf ***klar definierten Kriterien beruhen und es sollte für einen breiten Zugang für Unternehmen, darunter auch KMU, gesorgt sein.*** ***Dabei sollte es sich um***unionsweit ***harmonisierte*** Kriterien ***handeln***, und die Zertifizierung durch einen Mitgliedstaat sollte daher in der gesamten Union gelten. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>49</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tom Vandenkendelaere</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 9 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(9a)*** ***Die Kommission sollte insbesondere angesichts der Tatsache, dass für KMU höhere Befolgungskosten entstehen, Vorschläge dazu vorlegen, wie die Verwaltungsverfahren zur Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen für KMU vereinfacht werden können.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>50</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Arndt Kohn, Peter Simon, Jeppe Kofod</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 9 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(9a)*** ***Über das MIAS sollte abgerufen werden können, ob es sich bei einem Wirtschaftsbeteiligten um einen zertifizierten Steuerpflichtigen handelt.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>51</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 10</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (10) Bestimmte Steuerpflichtige, die unter Sonderregelungen fallen, die sie von den allgemeinen Mehrwertsteuervorschriften ausnehmen, oder die nur gelegentlich wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben, sollten den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen in Bezug auf diese Sonderregelungen oder gelegentlichen Tätigkeiten nicht erhalten, da ansonsten die reibungslose Anwendung der vorgeschlagenen Änderungen gestört werden könnte. | (10) Bestimmte Steuerpflichtige, die unter Sonderregelungen fallen, die sie von den allgemeinen Mehrwertsteuervorschriften ausnehmen, oder die nur gelegentlich wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben, sollten den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen in Bezug auf diese Sonderregelungen oder gelegentlichen Tätigkeiten nicht erhalten, da ansonsten die reibungslose Anwendung der vorgeschlagenen Änderungen gestört werden könnte. ***Ferner sollte ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt werden, dass kleinen Unternehmen im Vergleich zu Großunternehmen in Bezug auf die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen keine Wettbewerbsnachteile entstehen.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>52</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 11</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (11) Das Konzept des Konsignationslagers bezieht sich auf einen Sachverhalt, bei dem zum Zeitpunkt der Beförderung der Gegenstände in einen anderen Mitgliedstaat der Lieferer bereits die Identität des Erwerbers kennt, an den die Gegenstände zu einem späteren Zeitpunkt und nach Ankunft der Gegenstände im Bestimmungsmitgliedstaat geliefert werden. Derzeit führt dies zu einer angenommenen Lieferung (im Abgangsmitgliedstaat der Gegenstände) und einem angenommenen innergemeinschaftlichen Erwerb (im Eingangsmitgliedstaat der Gegenstände), gefolgt von einer „inländischen“ Lieferung im Eingangsmitgliedstaat, und erfordert, dass der Lieferer in diesem Mitgliedstaat für Mehrwertsteuerzwecke registriert ist. Um dies zu vermeiden, sollten diese Umsätze, wenn sie zwischen zwei ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen stattfinden, unter bestimmten Umständen als eine steuerbefreite Lieferung im Abgangsmitgliedstaat und ein innergemeinschaftlicher Erwerb im Eingangsmitgliedstaat angesehen werden. | (11) Das Konzept des Konsignationslagers bezieht sich auf einen Sachverhalt, bei dem zum Zeitpunkt der Beförderung der Gegenstände in einen anderen Mitgliedstaat der Lieferer bereits die Identität des Erwerbers kennt, an den die Gegenstände zu einem späteren Zeitpunkt und nach Ankunft der Gegenstände im Bestimmungsmitgliedstaat geliefert werden. Derzeit führt dies zu einer angenommenen Lieferung (im Abgangsmitgliedstaat der Gegenstände) und einem angenommenen innergemeinschaftlichen Erwerb (im Eingangsmitgliedstaat der Gegenstände), gefolgt von einer „inländischen“ Lieferung im Eingangsmitgliedstaat, und erfordert, dass der Lieferer in diesem Mitgliedstaat für Mehrwertsteuerzwecke registriert ist. Um dies zu vermeiden, sollten diese Umsätze, wenn sie zwischen zwei Steuerpflichtigen stattfinden, unter bestimmten Umständen als eine steuerbefreite Lieferung im Abgangsmitgliedstaat und ein innergemeinschaftlicher Erwerb im Eingangsmitgliedstaat angesehen werden. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

<TitreJust>Begründung</TitreJust>

Da der Verwaltungsaufwand im Zuge der vorgeschlagenen Sofortlösungen signifikant abnimmt, sollten diese Lösungen nicht nur für zertifizierte Steuerpflichtige gelten.

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>53</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 14</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (14) Da die Ziele der vorliegenden Richtlinie – besseres Funktionieren der Mehrwertsteuerregelungen im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Handel zwischen Unternehmen ***und Festlegung der Grundsätze des endgültigen Mehrwertsteuersystems*** – auf Ebene der Mitgliedstaaten nicht ausreichend verwirklicht werden können und daher besser auf Unionsebene zu verwirklichen sind, kann die Union im Einklang mit dem in Artikel 5 des Vertrags über die Europäische Union niedergelegten Subsidiaritätsprinzip tätig werden. Entsprechend dem in demselben Artikel genannten Grundsatz der Verhältnismäßigkeit geht diese Richtlinie nicht über das zum Erreichen dieser Ziele erforderliche Maß hinaus. | (14) Da die Ziele der vorliegenden Richtlinie – besseres Funktionieren der Mehrwertsteuerregelungen im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Handel zwischen Unternehmen – auf Ebene der Mitgliedstaaten nicht ausreichend verwirklicht werden können und daher besser auf Unionsebene zu verwirklichen sind, kann die Union im Einklang mit dem in Artikel 5 des Vertrags über die Europäische Union niedergelegten Subsidiaritätsprinzip tätig werden. Entsprechend dem in demselben Artikel genannten Grundsatz der Verhältnismäßigkeit geht diese Richtlinie nicht über das zum Erreichen dieser Ziele erforderliche Maß hinaus. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

<TitreJust>Begründung</TitreJust>

Damit es nicht zu rechtlichen Komplikationen oder einer Verzögerung der Einführung der Sofortlösungen kommt, sollte kein zweistufiger Ansatz verfolgt werden. Der Schwerpunkt dieser Richtlinie sollte auf der Verbesserung der Umsetzung der Mehrwertsteuerregelungen im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Handel zwischen Unternehmen liegen.

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>54</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Thierry Cornillet</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Erwägung 15 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(15a)*** ***Da bei Betrug die allgemeinen Interessen der Unionsbürger auf dem Spiel stehen, sollte für entsprechende Hinweisgeber ein wirksamer Rechtsschutz bestehen, damit Betrug in jeder Form aufgedeckt wird und auch eine entsprechende Prävention erfolgt.*** |

Or. <Original>{FR}fr</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>55</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/11/EG

<Article2>Artikel 13 a</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***[...]*** | ***entfällt*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

<TitreJust>Begründung</TitreJust>

Damit es nicht zu rechtlichen Komplikationen oder einer Verzögerung der Einführung der Sofortlösungen kommt, sollte kein zweistufiger Ansatz verfolgt werden. Der Schwerpunkt dieser Richtlinie sollte auf der Verbesserung der Umsetzung der Mehrwertsteuerregelungen im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Handel zwischen Unternehmen liegen.

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>56</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| Ein Steuerpflichtiger, der in der Gemeinschaft den Sitz seiner wirtschaftlichen Tätigkeit oder eine feste Niederlassung hat***, oder in Ermangelung eines Sitzes oder einer Niederlassung seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Gemeinschaft hat*** und im Rahmen seiner wirtschaftlichen Tätigkeit einen der in den Artikeln 17a, 20 und 21 genannten Umsätze oder Umsätze gemäß den Bestimmungen des Artikels 138 bewirkt oder zu bewirken beabsichtigt, kann bei den Steuerbehörden den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen beantragen. | Ein Steuerpflichtiger, der in der Gemeinschaft den Sitz seiner wirtschaftlichen Tätigkeit oder eine feste Niederlassung hat und im Rahmen seiner wirtschaftlichen Tätigkeit einen der in den Artikeln 17a, 20 und 21 genannten Umsätze oder Umsätze gemäß den Bestimmungen des Artikels 138 bewirkt oder zu bewirken beabsichtigt, kann bei den Steuerbehörden den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen beantragen. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>57</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| Ein Steuerpflichtiger, der in der Gemeinschaft den Sitz seiner wirtschaftlichen Tätigkeit oder eine feste Niederlassung hat, oder in Ermangelung eines Sitzes oder einer Niederlassung seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Gemeinschaft hat und im Rahmen seiner wirtschaftlichen Tätigkeit einen der in den Artikeln 17a, 20 und 21 genannten Umsätze oder Umsätze gemäß den Bestimmungen ***des Artikels 138*** bewirkt oder zu bewirken beabsichtigt, kann bei den Steuerbehörden den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen beantragen. | Ein Steuerpflichtiger, der in der Gemeinschaft den Sitz seiner wirtschaftlichen Tätigkeit oder eine feste Niederlassung hat, oder in Ermangelung eines Sitzes oder einer Niederlassung seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Gemeinschaft hat und im Rahmen seiner wirtschaftlichen Tätigkeit einen der in den Artikeln 17a, 20 und 21 genannten Umsätze oder Umsätze gemäß den Bestimmungen ***der Artikel 138 und 138a*** bewirkt oder zu bewirken beabsichtigt, kann bei den Steuerbehörden den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen beantragen. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>58</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 2 – Buchstabe a</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(a)*** Der Antragsteller darf keine schwerwiegenden oder wiederholten Verstöße gegen die steuer- oder zollrechtlichen Vorschriften sowie keine schweren Straftaten im Rahmen seiner Wirtschaftstätigkeit begangen haben; | ***a)*** Der Antragsteller darf ***in den vorangegangenen 10 Jahren*** keine schwerwiegenden oder wiederholten Verstöße gegen die steuer- oder zollrechtlichen Vorschriften sowie keine schweren Straftaten im Rahmen seiner Wirtschaftstätigkeit ***innerhalb oder außerhalb der Union*** begangen haben; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>59</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 2 – Buchstabe a</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(a)*** Der Antragsteller darf keine schwerwiegenden oder wiederholten Verstöße gegen die steuer- oder zollrechtlichen Vorschriften ***sowie*** keine ***schweren Straftaten*** im Rahmen seiner Wirtschaftstätigkeit begangen haben; | ***a)*** Der Antragsteller darf keine schwerwiegenden oder wiederholten Verstöße gegen die steuer- oder zollrechtlichen Vorschriften ***begangen haben, es dürfen*** keine ***bedeutenden Steuerkorrekturen durch die Steuerbehörden vorgenommen worden sein und der Antragsteller darf*** im Rahmen seiner Wirtschaftstätigkeit ***keine schweren Straftaten*** begangen haben; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>60</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 2 – Buchstabe a a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***aa)*** ***der Antragsteller darf im Rahmen seiner Wirtschaftstätigkeit keine schweren Straftaten begangen haben, darunter:*** |
|  | ***i) Geldwäsche,*** |
|  | ***ii) Konkurs- oder Insolvenzverschleppung,*** |
|  | ***iii) Versicherungsbetrug,*** |
|  | ***iv) Bestechung und/oder Korruption,*** |
|  | ***v) Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung,*** |
|  | ***vi) Verstöße gegen die Artikel 101 und 102 des Vertrags,*** |
|  | ***vii) direkte oder indirekte Beteiligung an den Aktivitäten einer terroristischen Vereinigung;***  |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>61</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 2 – Buchstabe a a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***aa)*** ***der Antragsteller darf im Rahmen seiner Wirtschaftstätigkeit keine schweren Straftaten begangen haben, darunter:*** |
|  | ***i) Geldwäsche,*** |
|  | ***ii) Steuerhinterziehung,*** |
|  | ***iii) Misswirtschaft in Bezug auf EU-Mittel und -Programme,*** |
|  | ***iv) Konkursverschleppung (Insolvenzverschleppung),*** |
|  | ***v) Steuervermeidung,*** |
|  | ***vi) Bestechung und Korruption;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>62</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 2 – Buchstabe c a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***ca)*** ***der Antragsteller muss wirtschaftlicher Eigentümer eines Bankkontos bei einem Finanzinstitut mit Sitz in der EU sein.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>63</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 2 a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(2a)*** ***Die Kommission nimmt im Wege eines Durchführungsrechtsakts weitere EU-weit geltende Leitlinien für die Mitgliedstaaten zur Bewertung der Kriterien für die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen an, damit diese Kriterien einheitlich ausgelegt werden.*** ***Der erste Durchführungsrechtsakt wird spätestens einen Monat nach dem Inkrafttreten dieser Richtlinie erlassen.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>64</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tom Vandenkendelaere</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 2 a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(2a)*** ***Die Kommission orientiert sich bei den Durchführungsbestimmungen und Leitlinien stark an den für zugelassene Wirtschaftsbeteiligte im Rahmen des Zollrechts geltenden Durchführungsbestimmungen und Leitlinien.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>65</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 2 a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(2a)*** ***Die Kriterien in Absatz 2 werden von allen Mitgliedstaaten auf der Grundlage von in Durchführungsbestimmungen klar und präzise formulierten Vorschriften und Verfahren einheitlich angewendet.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>66</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 3 – Unterabsatz 1 – Buchstabe d a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***da)*** ***Steuerpflichtige, die keine gültige MwSt.-Identifikationsnummer haben bzw. keine solche Nummer mehr haben;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>67</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 3 – Unterabsatz 2</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| Den unter den Buchstaben a bis d genannten Steuerpflichtigen kann jedoch für andere wirtschaftliche Tätigkeiten, die sie ausüben, der Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen gewährt werden. | Den unter den Buchstaben a bis d genannten Steuerpflichtigen kann jedoch für andere wirtschaftliche Tätigkeiten, die sie ausüben, der Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen gewährt werden***, sofern sich diese Tätigkeiten im Ergebnis nicht auf die Tätigkeiten auswirken, für die den Steuerpflichtigen der Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen nicht gewährt wurde***.  |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>68</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tom Vandenkendelaere</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 4 – Unterabsatz 1</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| Ein Steuerpflichtiger, der den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen beantragt, legt den Steuerbehörden alle verlangten Informationen vor, die sie für ihre Entscheidung benötigen. | Ein Steuerpflichtiger, der den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen beantragt, legt den Steuerbehörden alle verlangten Informationen vor, die sie für ihre Entscheidung benötigen. ***Die Kommission richtet für KMU für die Beantragung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen vereinfachte Verwaltungsverfahren ein.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>69</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 4 – Unterabsatz 2 – Buchstabe a</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(a)*** die Steuerbehörden des Mitgliedstaats, in dem der Antragsteller den Sitz seiner wirtschaftlichen Tätigkeit hat; | ***a)*** die Steuerbehörden des Mitgliedstaats, in dem der Antragsteller den Sitz seiner wirtschaftlichen Tätigkeit hat; ***bei digitalen Unternehmen die Steuerbehörden der Mitgliedstaaten, in denen der Antragsteller eine bedeutende digitale Präsenz hat, auch wenn er dort keinen physischen Sitz hat;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>70</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 4 – Unterabsatz 2 – Buchstabe c</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(c)*** ***die Steuerbehörden des Mitgliedstaats, in dem der Antragsteller seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort hat, falls er weder einen Geschäftssitz noch eine feste Niederlassung hat.*** | ***entfällt*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>71</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Arndt Kohn, Jeppe Kofod, Peter Simon</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 4 a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(4a)*** ***Die Gewährung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen wird über das MIAS bekanntgegeben.*** ***Entsprechende Änderungen werden umgehend in dem System verzeichnet.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>72</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 5</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (5) Wenn der Antrag abgelehnt wird, teilen die Steuerbehörden dem Antragsteller zusammen mit der Entscheidung die Gründe für die Ablehnung mit. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass der Antragsteller gegen die Ablehnung eines Antrags Rechtsmittel einlegen kann. | (5) Wenn der Antrag abgelehnt wird, teilen die Steuerbehörden dem Antragsteller zusammen mit der Entscheidung die Gründe für die Ablehnung mit. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass der Antragsteller gegen die Ablehnung eines Antrags Rechtsmittel einlegen kann. ***Die Mitgliedstaaten setzen sich über ihre Steuerbehörden gegenseitig in Kenntnis, wenn sie die Gewährung ablehnen, wobei die entsprechenden Gründe bekanntgegeben werden.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>73</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 5</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (5) Wenn der Antrag abgelehnt wird, teilen die Steuerbehörden dem Antragsteller zusammen mit der Entscheidung die Gründe für die Ablehnung mit. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass der Antragsteller gegen die Ablehnung eines Antrags Rechtsmittel einlegen kann. | (5) Wenn der Antrag abgelehnt wird, teilen die Steuerbehörden dem Antragsteller zusammen mit der Entscheidung die Gründe für die Ablehnung mit. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass der Antragsteller gegen die Ablehnung eines Antrags Rechtsmittel einlegen kann. ***Das Einspruchsverfahren ist binnen 12 Wochen ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe der Ablehnung gegenüber dem Antragsteller einzuleiten.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>74</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 6</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (6) Der Steuerpflichtige, dem der Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen zuerkannt wurde, unterrichtet die Steuerbehörden unverzüglich über alle nach dem Erlass der Entscheidung eintretenden Ereignisse, die Auswirkungen auf die Aufrechterhaltung dieses Status haben könnten. Die Steuerbehörden widerrufen den Steuerstatus, wenn die Kriterien des Absatzes 2 nicht mehr erfüllt sind. | (6) Der Steuerpflichtige, dem der Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen zuerkannt wurde, unterrichtet die Steuerbehörden unverzüglich über alle nach dem Erlass der Entscheidung eintretenden Ereignisse, die Auswirkungen auf die Aufrechterhaltung dieses Status haben könnten. Die Steuerbehörden widerrufen den Steuerstatus, wenn die Kriterien des Absatzes 2 nicht mehr erfüllt sind. ***Die einzelstaatlichen Steuerbehörden, die den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen gewährt haben, überprüfen diese Entscheidung mindestens alle zwei Jahre, damit dafür gesorgt ist, dass die Kriterien noch erfüllt sind. Informiert der zertifizierte Steuerpflichtige die Steuerbehörden nicht über Faktoren, die sich potenziell auf den Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen auswirken, werden verhältnismäßige, wirksame und abschreckende Sanktionen verhängt, wozu auch die Aberkennung des Status zählen kann.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>75</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dimitrios Papadimoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 6</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (6) ***Der Steuerpflichtige***, dem der Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen zuerkannt wurde, unterrichtet die Steuerbehörden ***unverzüglich*** über alle nach dem Erlass der Entscheidung eintretenden Ereignisse, die Auswirkungen auf die Aufrechterhaltung dieses Status haben könnten. Die Steuerbehörden widerrufen den Steuerstatus, wenn die Kriterien des Absatzes 2 nicht mehr erfüllt sind. | (6) ***Ein Steuerpflichtiger***, dem der Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen zuerkannt wurde, unterrichtet die Steuerbehörden ***binnen eines durch den einschlägigen Mitgliedstaaten festgelegten Zeitraums*** über alle nach dem Erlass der Entscheidung eintretenden Ereignisse, die Auswirkungen auf die Aufrechterhaltung dieses Status haben könnten***.*** ***Den Behörden bleibt es vorbehalten, strikte Sanktionsverfahren einzuleiten, wenn einschlägige Faktoren verschwiegen werden***. Die Steuerbehörden widerrufen den Steuerstatus, wenn die Kriterien des Absatzes 2 nicht mehr erfüllt sind. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>76</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 13 a – Absatz 7 a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(7a)*** ***Die Verfahren in Bezug auf die Ablehnung von Anträgen, Änderungen der Situation des Steuerpflichtigen, Einspruchsverfahren und Verfahren zur Wiedererlangung des Status eines zertifizierten Steuerpflichtigen werden im Wege einer Durchführungsverordnung festgelegt und in allen Mitgliedstaaten einheitlich angewendet.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>77</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 2</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 17 a – Absatz 1</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (1) Die Verbringung von Gegenständen seines Unternehmens durch einen ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen in einen anderen Mitgliedstaat im Rahmen einer Konsignationslagerregelung ist nicht wie eine Lieferung von Gegenständen gegen Entgelt zu behandeln. | (1) Die Verbringung von Gegenständen seines Unternehmens durch einen Steuerpflichtigen in einen anderen Mitgliedstaat im Rahmen einer Konsignationslagerregelung ist nicht wie eine Lieferung von Gegenständen gegen Entgelt zu behandeln. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

<TitreJust>Begründung</TitreJust>

Da der Verwaltungsaufwand im Zuge der vorgeschlagenen Sofortlösungen signifikant abnimmt, sollten diese Lösungen nicht nur für zertifizierte Steuerpflichtige gelten.

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>78</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 2</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 17 a – Absatz 2 – Buchstabe a</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(a)*** Gegenstände werden von einem ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen oder einem Dritten auf Rechnung dieses ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen in einen anderen Mitgliedstaat im Hinblick darauf versandt oder befördert, zu einem späteren Zeitpunkt und nach der Ankunft an einen anderen ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen geliefert zu werden; | ***a)*** Gegenstände werden von einem Steuerpflichtigen oder einem Dritten auf Rechnung dieses Steuerpflichtigen in einen anderen Mitgliedstaat im Hinblick darauf versandt oder befördert, zu einem späteren Zeitpunkt und nach der Ankunft an einen anderen Steuerpflichtigen geliefert zu werden; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>79</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 2</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 17 a – Absatz 2 – Buchstabe b</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(b)*** ***der zertifizierte*** Steuerpflichtige, der die Gegenstände versendet oder befördert, ist nicht in dem Mitgliedstaat ansässig, in den die Gegenstände versandt oder befördert werden; | ***b)*** ***der*** Steuerpflichtige, der die Gegenstände versendet oder befördert, ist nicht in dem Mitgliedstaat ansässig, in den die Gegenstände versandt oder befördert werden; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>80</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 2</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 17 a – Absatz 2 – Buchstabe c</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(c)*** ***der zertifizierte*** Steuerpflichtige, an den die Gegenstände geliefert werden, hat eine Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer in dem Mitgliedstaat, in den die Gegenstände versandt oder befördert werden, und sowohl seine Identität als auch die ihm von diesem Mitgliedstaat zugewiesene Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer sind dem unter Buchstabe b genannten ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen zum Zeitpunkt des Beginns der Versendung oder Beförderung bekannt; | ***c)*** ***der*** Steuerpflichtige, an den die Gegenstände geliefert werden, hat eine Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer in dem Mitgliedstaat, in den die Gegenstände versandt oder befördert werden, und sowohl seine Identität als auch die ihm von diesem Mitgliedstaat zugewiesene Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer sind dem unter Buchstabe b genannten Steuerpflichtigen zum Zeitpunkt des Beginns der Versendung oder Beförderung bekannt; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>81</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 2</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 17 a – Absatz 2 – Buchstabe d</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(d)*** ***der zertifizierte*** Steuerpflichtige, der die Gegenstände versendet oder befördert, hat die Versendung oder Beförderung in das in Artikel 243 Absatz 3 vorgesehene Register eingetragen und die Identität des ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen, der die Gegenstände erwirbt, sowie die Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer, die ihm von dem Mitgliedstaat, in den die Gegenstände versandt oder befördert werden, zugewiesen wurde, gemäß Artikel 262 in die zusammenfassende Meldung aufgenommen. | ***d)*** ***der*** Steuerpflichtige, der die Gegenstände versendet oder befördert, hat die Versendung oder Beförderung in das in Artikel 243 Absatz 3 vorgesehene Register eingetragen und die Identität des Steuerpflichtigen, der die Gegenstände erwirbt, sowie die Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer, die ihm von dem Mitgliedstaat, in den die Gegenstände versandt oder befördert werden, zugewiesen wurde, gemäß Artikel 262 in die zusammenfassende Meldung aufgenommen. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>82</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 2</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 17 a – Absatz 3 – Einleitung</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (3) Wenn die Voraussetzungen des Absatzes 2 zum Zeitpunkt der Übertragung des Rechts, über die Gegenstände zu verfügen, an den ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen gemäß Buchstabe c dieses Absatzes erfüllt sind, gelten folgende Bestimmungen: | (3) Wenn die Voraussetzungen des Absatzes 2 zum Zeitpunkt der Übertragung des Rechts, über die Gegenstände zu verfügen, an den Steuerpflichtigen gemäß Buchstabe c dieses Absatzes erfüllt sind, gelten folgende Bestimmungen: |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>83</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 2</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 17 a – Absatz 3 – Buchstabe a</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(a)*** eine mehrwertsteuerbefreite Lieferung von Gegenständen gemäß Artikel 138 Absatz 1 gilt als von dem ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen vorgenommen, der die Gegenstände entweder selbst oder auf seine Rechnung durch einen Dritten in dem Mitgliedstaat versandt oder befördert hat, von dem aus die Gegenstände versandt oder befördert wurden; | ***a)*** eine mehrwertsteuerbefreite Lieferung von Gegenständen gemäß Artikel 138 Absatz 1 gilt als von dem Steuerpflichtigen vorgenommen, der die Gegenstände entweder selbst oder auf seine Rechnung durch einen Dritten in dem Mitgliedstaat versandt oder befördert hat, von dem aus die Gegenstände versandt oder befördert wurden; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>84</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 2</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 17 a – Absatz 3 – Buchstabe b</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(b)*** ein innergemeinschaftlicher Erwerb von Gegenständen gilt als von dem ***zertifizierten*** Steuerpflichtigen vorgenommen, an den diese Gegenstände in dem Mitgliedstaat geliefert werden, in den die Gegenstände versandt oder befördert wurden. | ***b)*** ein innergemeinschaftlicher Erwerb von Gegenständen gilt als von dem Steuerpflichtigen vorgenommen, an den diese Gegenstände in dem Mitgliedstaat geliefert werden, in den die Gegenstände versandt oder befördert wurden.***“*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>85</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Othmar Karas</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 2 a (neu)</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 135 – Absatz 1 – Buchstabe m a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***2 a.*** ***In Absatz 1 von Artikel 135 wird der Buchstabe (m) eingefügt:*** |
|  | ***(m) Dienstleistungen, die durch Zusammenschlüsse von Steuerpflichtigen für Mitglieder des Zusammenschlusses erbracht werden, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:*** |
|  | ***(i) der Zusammenschluss selbst und alle seine Mitglieder haben ihren Sitz oder ihren Wohnsitz im Gemeinschaftsgebiet;*** |
|  | ***(ii) der Zusammenschluss übt eine eigenständige Tätigkeit aus und tritt gegenüber seinen Mitgliedern als eigenständige organisatorische Einheit auf;*** |
|  | ***(iii) die Mitglieder des Zusammenschlusses tätigen überwiegend Bank-, Versicherungs- oder Pensionskassenumsätze nach Artikel 135 Absatz 1 Buchstaben (a) bis (g);*** |
|  | ***(iv) die vom Zusammenschluss erbrachten sonstigen Leistungen sind für die Mitglieder des Zusammenschlusses wesentlich, um die nach Artikel 135 Absatz 1 Buchstaben (a) bis (g) steuerbefreiten Dienstleistungen zu erbringen;*** |
|  | ***(v) werden die sonstigen Leistungen zwischen den Mitgliedern erbracht, sind auch diese Leistungen wesentlich, um die nach Artikel 135 Absatz 1 Buchstaben (a) bis (g) steuerbefreiten Dienstleistungen zu erbringen;*** |
|  | ***(vi) der Zusammenschluss fordert von seinen Mitgliedern lediglich die genaue Erstattung des jeweiligen Anteils an den gemeinsamen Kosten.*** |

Or. <Original>{DE}de</Original>

<TitreJust>Begründung</TitreJust>

Einige Mitgliedstaaten haben im Sinne von Artikel 132 Absatz 1 dieser Richtlinie Steuerbefreiungen auch für Zusammenschlüsse bei Banken und Versicherungen vorgesehen. Dieser Abänderungsantrag sieht vor, dass diese Richtlinie nicht im Widerspruch zu derartigen bestehenden Mehrwertsteuerbefreiungen steht, damit es insbesondere für kleineren Banken und Versicherungsunternehmen zu keiner unverhältnismäßigen Erhöhung der Steuerpflicht kommt, was sich wiederum in teureren Bank- und Versicherungsleistungen für Kunden niederschlagen könnte. Zudem sind die geschaffenen Zusammenschlüsse insbesondere für eine Bündelung von Dienstleistungen im Bereich von Informationstechnologie und Reporting betriebswirtschaftlich sinnvoll.

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>86</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Arndt Kohn, Peter Simon, Jeppe Kofod</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 3</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 138 – Absatz 1 – Buchstabe b</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(b)*** der Steuerpflichtige oder die nichtsteuerpflichtige juristische Person, für den/die die Lieferung erfolgt, ist für Mehrwertsteuerzwecke in einem anderen Mitgliedstaat als dem Mitgliedstaat registriert, in dem die Versendung oder Beförderung der Gegenstände beginnt; | ***b)*** der Steuerpflichtige oder die nichtsteuerpflichtige juristische Person, für den/die die Lieferung erfolgt, ist für Mehrwertsteuerzwecke in einem anderen Mitgliedstaat als dem Mitgliedstaat registriert, in dem die Versendung oder Beförderung der Gegenstände beginnt***, und er bzw. sie verfügt über eine Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer, die über das MIAS abrufbar ist***; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>87</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 5</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 243 – Absatz 3 – Unterabsatz 1 – Einleitung</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| Jeder ***zertifizierte*** Steuerpflichtige, der Gegenstände im Rahmen der in Artikel 17a genannten Konsignationslagerregelung verbringt, führt ein Register mit folgenden Angaben: | Jeder Steuerpflichtige, der Gegenstände im Rahmen der in Artikel 17a genannten Konsignationslagerregelung verbringt, führt ein Register mit folgenden Angaben: |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>88</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 5</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 243 – Absatz 3 – Unterabsatz 2</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| Jeder ***zertifizierte*** Steuerpflichtige, an den Gegenstände im Rahmen der in Artikel 17a genannten Konsignationslagerregelung geliefert werden, führt ein Register dieser Gegenstände. | Jeder Steuerpflichtige, an den Gegenstände im Rahmen der in Artikel 17a genannten Konsignationslagerregelung geliefert werden, führt ein Register dieser Gegenstände. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>89</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Sander Loones</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 6</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 262 – Absatz 2</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***(2)*** ***Neben den in Absatz 1 genannten Informationen identifiziert jeder zertifizierte Steuerpflichtige die zertifizierten Steuerpflichtigen, für die die Gegenstände bestimmt sind, die im Rahmen von Konsignationslagern gemäß den in Artikel 17a festgelegten Bedingungen versandt oder befördert werden.*** | ***entfällt*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>90</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ivana Maletić</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 6 a (neu)</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Titel XIV – Kapitel 2 a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(6a)*** ***Unter Titel XIV wird folgendes Kapitel eingefügt:*** |
|  | ***„Kapitel 2a*** |
|  | ***Mechanismus für die Streitbeilegung in Mehrwertsteuersachen*** |
|  | ***Artikel 398a*** |
|  | ***(1) Es wird ein Mechanismus für die Streitbeilegung in Mehrwertsteuersachen eingeführt, und zwar in Form einer Online-Plattform für die Streitbeilegung in Mehrwertsteuersachen, mit der das Ziel verfolgt wird, allen Mitgliedstaaten die Streitbeilegung zu ermöglichen, wenn das Verständigungsverfahren ergebnislos bleibt. Der Mechanismus für die Streitbeilegung in Mehrwertsteuersachen umfasst Konzepte für die Entschärfung auftretender Streitigkeiten und Verfahren für die Streitbeilegung.*** |
|  | ***(2)Die Plattform für den Mechanismus für die Streitbeilegung in Mehrwertsteuersachen wird benutzerfreundlich gestaltet, ist einfach zugänglich und umfasst automatische Fristen für die Beilegung von Streitigkeiten.*** |
|  | ***(3)*** ***Der Ausschuss für den Mechanismus für die Streitbeilegung in Mehrwertsteuersachen setzt sich aus den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zusammen.“*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>91</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Thierry Cornillet</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 403 und 404</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| ***9.*** ***Die*** Artikel 403 ***und 404 werden*** gestrichen. | ***(9)*** Artikel 403 ***wird*** gestrichen. |

Or. <Original>{FR}fr</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>92</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Thierry Cornillet</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9 a (neu)</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 404</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Derzeitiger Wortlaut | Geänderter Text |
|  | ***„Artikel 404 erhält folgende Fassung:*** |
| Die Kommission ***unterbreitet*** dem Europäischen Parlament und dem Rat ***auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten erlangten Informationen alle vier Jahre nach der Annahme dieser Richtlinie*** einen Bericht über das ***Funktionieren des gemeinsamen Mehrwertsteuersystems*** in den ***Mitgliedstaaten und*** insbesondere über ***das Funktionieren der Übergangsregelung*** für die ***Besteuerung des Handelsverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten und fügt ihm gegebenenfalls Vorschläge für die endgültige Regelung bei***. | ***Ein Jahr nach dem Inkrafttreten dieser Richtlinie und danach alle drei Jahren übermittelt*** die Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat einen Bericht über das ***Befreiungssystem*** in ***Bezug auf Einfuhren aus Drittländern und dessen Vereinbarkeit mit dem Rahmen der EU sowie über die Zusammenarbeit mit*** den ***zuständigen Drittstaatsbehörden,*** insbesondere über ***die Betrugsbekämpfung. Zwei Jahre nach dem Inkrafttreten dieser Richtlinie und danach alle drei Jahre übermittelt die Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat einen Bericht über die nationalen Verfahren*** für die ***Verhängung verwaltungs- und strafrechtlicher Sanktionen gegenüber juristischen und natürlichen Personen, die des Mehrwertsteuerbetrugs für schuldig befunden wurden***. |
|  | ***Die Kommission fügt diesem Bericht gegebenenfalls Empfehlungen bei, damit für ein Mindestmaß an Harmonisierung gesorgt ist, wobei sie mit den zuständigen nationalen und europäischen Stellen zusammenarbeitet.“*** |

Or. <Original>{FR}fr</Original>

(http://www.at4am.ep.parl.union.eu/at4am/ameditor.html?documentID=23009&locale=en#stv!lCnt=1&langISO0=fr&crCnt=1&crID0=4338)

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>93</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Thierry Cornillet</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9 b (neu)</Article>

Richtlinie 2006/112/EG

<Article2>Artikel 404 a (neu)</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(9b)*** ***Der folgende Artikel 404 wird hinzugefügt:*** |
|  | ***Alle Mitgliedstaaten legen der Kommission alle drei Jahre einen Bericht zur Bewertung der Wirksamkeit des Systems zur Überwachung des Mehrwertsteuerbetrugs vor, und die Kommission leitet diesen Bericht an Europol und an das OLAF weiter.*** |

Or. <Original>{FR}fr</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>94</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tom Vandenkendelaere</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 1 a (neu)</Article>

Verordnung (EU) Nr. 904/2010

<Article2>Artikel 31 – Absatz 1</Article2>

|  |
| --- |
|  |
| Derzeitiger Wortlaut | Geänderter Text |
|  | Artikel 1 a (neu) |
|  | ***Artikel 31 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 des Rates erhält folgende Fassung:*** |
| (1) Die zuständigen Behörden jedes Mitgliedstaats gewährleisten, dass Personen, die an innergemeinschaftlichen Lieferungen von Gegenständen oder innergemeinschaftlichen Dienstleistungen beteiligt sind, und nichtansässige steuerpflichtige Personen, die Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen und elektronische Dienstleistungen, insbesondere die in Anhang II der Richtlinie 2006/112/EG genannten, erbringen, für die Zwecke solcher Umsätze auf elektronischem Weg eine Bestätigung der Gültigkeit der Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer einer bestimmten Person sowie des damit verbundenen Namens und der damit verbundenen Anschrift erhalten können. | ***„***(1) Die zuständigen Behörden jedes Mitgliedstaats gewährleisten, dass Personen, die an innergemeinschaftlichen Lieferungen von Gegenständen oder innergemeinschaftlichen Dienstleistungen beteiligt sind, und nichtansässige steuerpflichtige Personen, die Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen und elektronische Dienstleistungen, insbesondere die in Anhang II der Richtlinie 2006/112/EG genannten, erbringen, für die Zwecke solcher Umsätze auf elektronischem Weg eine Bestätigung der Gültigkeit der Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer einer bestimmten Person sowie des damit verbundenen Namens und der damit verbundenen Anschrift erhalten können. ***Diese Informationen müssen den Angaben gemäß Artikel 17 entsprechen.*** ***Das MIAS enthält Angaben dazu, ob es sich bei einem Steuerpflichtigen um einen zertifizierten Steuerpflichtigen handelt***.***“*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

(https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/HTML/?uri=CELEX:32010R0904&rid=1)

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>95</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Molly Scott Cato</Members>

<AuNomDe>{Verts/ALE}im Namen der Verts/ALE-Fraktion</AuNomDe>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Vorschlag für eine Richtlinie</DocAmend>

<Article>Artikel 2 – Absatz 2 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
|  | ***(2a)*** ***Die Kommission legt dem Europäischen Parlament und dem Rat nach der Annahme dieser Richtlinie alle drei Jahre einen Bericht über die Umsetzung der Kriterien für die Bestimmung zertifizierter Steuerpflichtiger in den Mitgliedstaaten und dabei insbesondere darüber vor, wie sich dieser Status auf die Bekämpfung des Mehrwertsteuerbetrugs auswirkt.*** ***Der Bericht wird gegebenenfalls zusammen mit einschlägigen Legislativvorschlägen vorgelegt.*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend></RepeatBlock-Amend>